Deutsches Reanimationsregister

DAS QUALITÄTSMANAGEMENT-INSTRUMENT FÜR

RETTUNGSDIENSTE

NOTFALLTEAMS

CARDIAC ARREST CENTER

DATEN
RETTEN
LEBEN

Inhalts-verzeichnis

Deutsches Reanimationsregister



Wofür wir stehen 5
Qualitätsmanagement 6
Rettungsdienste 9
Notfallteams 11
Cardiac Arrest Center 13
Wissenschaft 15
Öffentlichkeitsarbeit 16
Ansprechpartner 18

UNSER CREDO:
NUR WAS WIR MESSEN,
KÖNNEN WIR VERBESSERN.
DENN **DATEN.RETTEN.LEBEN.**

Wofür wir stehen

Seit mehr als 15 Jahren stehen wir für ein sektorenübergreifendes Qualitätsmanagement in der Notfallmedizin zum Wohl der schwer-kranken und -verletzten PatientInnen. Dabei bilden wir die gesamte Rettungskette ab: Vom Eintritt des Herz-Kreislauf-Stillstands bis hin zur klinischen Weiter- und Langzeitversorgung ist es möglich, Rückschlüsse auf das gesamte System zu ziehen. Mehr als 220 Rettungsdienste, ca. 230 innerklinische Notfallteams und ca. 120 Cardiac Arrest Center schenken uns ihr Vertrauen und profitieren von den Synergieeffekten, die ein sektorenübergreifendes Register bietet.

Qualitätsmanagement

DIE EIGENE LEISTUNG **EINSCHÄTZEN** UND AUS DEM VERGLEICH MIT ANDEREN **LERNEN**



Das Rückgrat des Deutschen Reanimationsregisters bildet unsere Online-Datenbank. Hier steht den teilnehmenden Rettungsdiensten und Kliniken eine umfangreiche Live-Benchmarking-Funktion zum direkten Vergleich zur Verfügung. Basierend auf über 450.000 Datensätzen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz sind aussagekräftige Analysen möglich.

Zusätzlich werten wir sowohl jährlich als auch monatlich bzw. quartalsweise die eingegebenen Datensätze aus und stellen sie unseren TeilnehmerInnen in übersichtlichen Berichten zur Verfügung. Damit sind nicht nur Auswertungen des Ist-Zustands möglich, es lassen sich auch zielgerichtet Interventionen zur Prozess- und Versorgungsoptimierung planen, messen und bewerten.



Rettungs-dienste

DAS DEUTSCHE REANIMATIONSREGISTER ERLAUBT RÜCKSCHLÜSSE AUF DIE **GESAMTPERFORMANCE** DES RETTUNGSDIENSTES.

Die Versorgung des außerklinischen Herz-Kreislauf-Stillstands erfolgt standardisiert und dient als allgemeiner Qualitätsindikator für das Niveau der rettungsdienstlichen Versorgung. So werden systemübergreifende Vergleiche möglich. Daneben können mit dem Deutschen Reanimationsregister Rückschlüsse auf die Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität des eigenen Rettungsdienstes gezogen werden. Nutzt Ihr Rettungsdienst bereits eine digitale Dokumentationslösung, ist die Dateneingabe besonders komfortabel: Alle namhaften Hersteller von digitalen Dokumentationssystemen verfügen über eine Importfunktion ins Deutsche Reanimationsregister.



Notfall-teams

DIE INNERKLINISCHE NOTFALLVERSORGUNG **NACHHALTIG** UND **MESSBAR** OPTIMIEREN

Im Deutschen Reanimationsregister kann das komplette innerklinische Notfallmanagement erfasst und ausgewertet werden. Neben reinen Reanimationsmaßnahmen lassen sich auch alle weiteren Notfallteam-einsätze schnell und komfortabel analysieren. So ist es möglich, Aussagen über die Alarmierungsgründe, die Erkrankungsbilder der PatientInnen, die ergriffenen Notfallmaßnahmen und die Outcomes direkt in die Notfallteamschulungen und Qualitätszirkel mit einfließen zu lassen. Den Forderungen der Zertifizierungs-agenturen und Versicherungen nach einer umfassenden Dokumentation aller Notfallteameinsätze kann somit Rechnung getragen werden.

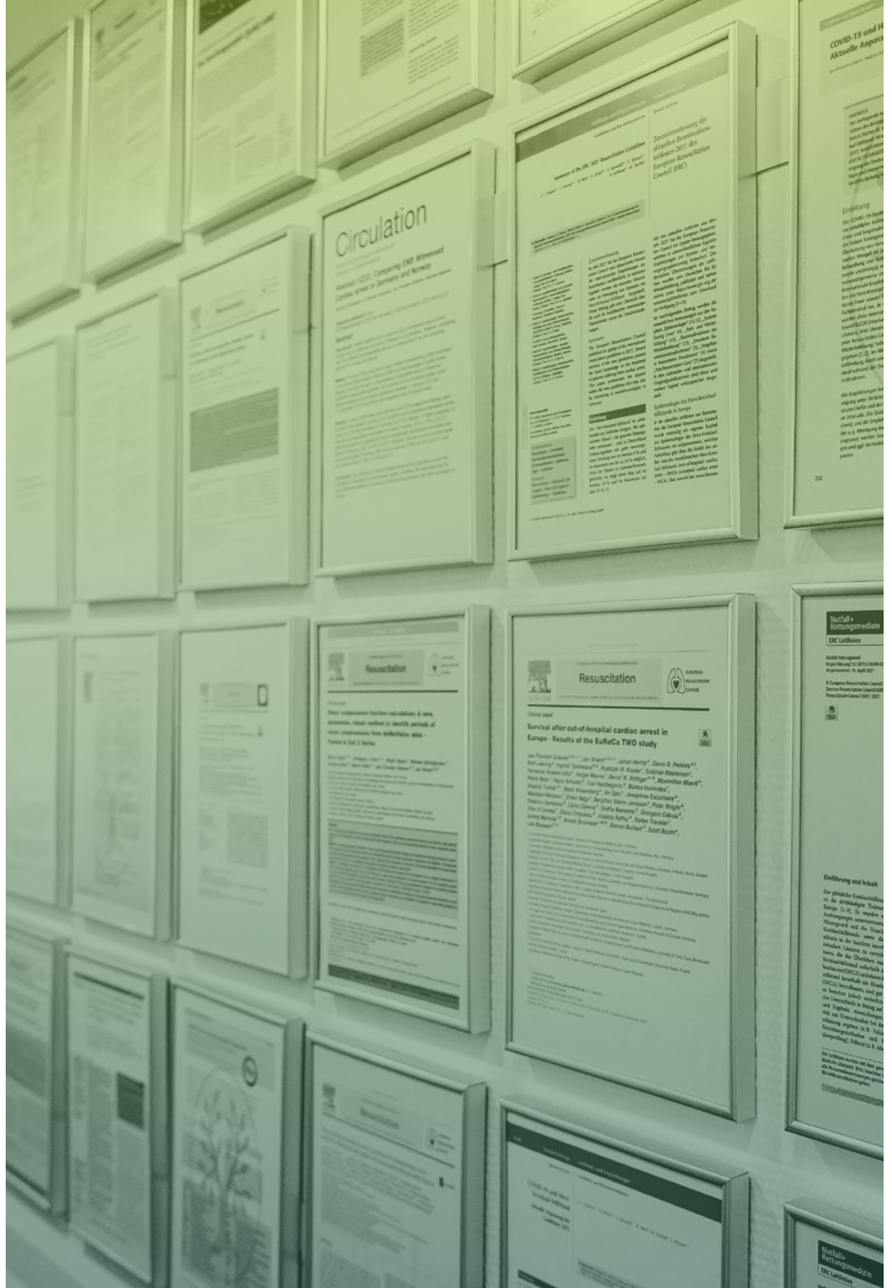


Cardiac Arrest Center

SPEZIALISIERTE WEITERVERSORGUNG NACH HERZ-KREISLAUF-STILLSTAND AUF **HÖCHSTEM NIVEAU**

Mit dem Cardiac-Arrest-Center-Datensatz steht den teilnehmenden Krankenhäusern ein interdisziplinär entwickeltes Tool zum spezialisierten Qualitätsmanagement zur Verfügung. Sämtliche Kernprozeduren und -maßnahmen der klinischen Weiterversorgung nach Herz-Kreislauf-Stillstand lassen sich abbilden – von der Aufnahme bis zur Entlassung. Weiterhin stellt die aktive Teilnahme an einem überregionalen Register eine der (Re-)Zertifizierungsvoraussetzungen für diese Zentren dar. Mit mittlerweile etwa 120 Cardiac Arrest Centern hat sich das Deutsche Reanimationsregister als größtes überregionales Register etabliert und bewährt.

ZAHLEN AUS
DEM GESAMTEN
D-A-CH-RAUM
ZUR **ERST- UND**
WEITERVERSORGUNG
DES HERZ-KREISLAUF-
STILLSTANDS



Wissen-schaft

Die mehr als 450.000 Datensätze des Deutschen Reanimationsregisters helfen dabei, die Versorgung von PatientInnen noch weiter zu verbessern: Mittlerweile sind mehr als 100 nationale und internationale Publikationen zu allgemeinen und hochspeziellen Fragen des außer- und innerklinischen Herz-Kreislauf-Stillstands erschienen, aus denen sich klinisch relevante Ergebnisse ableiten lassen. Unsere Publikationsordnung regelt den Datenzugriff im Rahmen von Forschungsprojekten.

Öffentlichkeitsarbeit



LAIENREANIMATIONS-QUOTE: 51,3 %

Vielleicht fragen Sie sich, woher diese Zahl stammt? Die kurze Antwort: aus unseren Daten. Eines unserer Ziele ist es, Öffentlichkeit und Politik für die optimierte Versorgung von PatientInnen mit bzw. nach Herz-Kreislauf-Stillstand zu sensibilisieren. Hierzu geben wir eigene Publikationen zur Reanimationsversorgung in Deutschland heraus und nutzen unsere Social-Media-Kanäle sowie die beruflichen Netzwerke.

Ansprechpartner

WIR BERATEN SIE GERN IN ALLEN FRAGEN RUND UM DIE **TEILNAHME** AM REGISTER UND UM DIE **OPTIMIERUNG** DER REANIMATIONS-VERSORGUNG.



Prof. Dr. Jan-Thorsten Gräsner, FERC
Sprecher des Organisationskomitees

info@reanimationsregister.de
+49 911 93378-31
www.reanimationsregister.de

Deutsche Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin e.V. (DGAI)

Neuwieder Straße 9
90411 Nürnberg

Telefon +49 911 93378-31

Deutsches Reanimationsregister – German Resuscitation Registry (GRR)®

© by Deutsches Reanimationsregister 2024

Stand: Februar 2024

Bildnachweise:
© by Universitätsklinikum Schleswig-Holstein (UKSH)